



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 11. Dezember 2018
in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 bis 7 in 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20. November 2018 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Sachstandsbericht zur Entwicklung des ehemaligen Bahnhofsempfangsgebäudes in Neubeckum
Vorlage: 2018/0300 Kenntnisnahme
5. Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Aktivpark Phoenix – Neukonzeption für den Bereich der Miniaturgolfanlage
Vorlage: 2018/0288 Kenntnisnahme
6. Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2017 und aus Vorjahren
Vorlage: 2018/0295 Kenntnisnahme
7. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2018/0265 Beratung
8. Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt in der Stadt Beckum
Vorlage: 2018/0286 Kenntnisnahme
9. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 2018/0285 Beratung
10. Neufassung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2018/0277 Beratung
11. Erlass der Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 2018/0289/1 Beratung
- 11.1. Erlass der Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 2018/0289 Beratung
12. Anfragen von Ratsmitgliedern
13. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 2018/0301 Beratung

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20. November 2018 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Personalangelegenheit
Vorlage: 2018/0297 Entscheidung
4. Personalangelegenheit
Vorlage: 2018/0298 Entscheidung
5. Anfragen von Ratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Vertretung für Frau Theresia Gerwing

Herr Rudolf Goriss

Herr Markus Höner

Herr Andreas Kühnel

Herr Udo Müller

Vertretung für Herrn Christoph Pundt,
abwesend von 12:20 bis 12:23 Uhr während Tages-
ordnungspunkt 3 – nicht öffentlicher Teil –

Herr Lothar Stumpenhorst

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues

Frau Birgit Harrendorf-Vorländer

Frau Sigrid Himmel

Vertretung für Herrn Peter Tripmaker

Herr Karsten Koch

Herr Erwin Sadlau

Herr Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kai Braunert

Frau Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Herr Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Herr Timo Przybylak

Verwaltung

Frau Barbara Urch-Sengen

Herr Uwe Denkert

Frau Bärbel Hentrup

Frau Brigitte Janz

Frau Maria Schlieper

Herr Stefan Wilmes

Herr Thomas Wulf

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Frau Theresia Gerwing

Herr Christoph Pundt

SPD-Fraktion

Herr Peter Tripmaker

Beginn der Sitzung: 09:32 Uhr

Ende der Sitzung: 12:29 Uhr

Protokoll

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20. November 2018 – öffentlicher Teil –**

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Tagesordnungspunkt 7 – öffentlicher Teil – eine Ergänzung wünscht. So fragte Frau Grüttner-Lütke, ob sich auf dem Renfert-Gelände Altlasten aus einer Mülldeponie befinden. Herr Denkert sagte, es gebe Altlasten, mit denen aber umgegangen werden könne.

Bürgermeister Dr. Strothmann teilt ferner mit, dass eine nachträgliche Änderung der Niederschrift nicht zulässig sei. Er fragt Frau Grüttner-Lütke, ob sie einverstanden sei, wenn dies in der Niederschrift zur heutigen Niederschrift vermerkt werde. Frau Grüttner-Lütke erklärt sich einverstanden.

Herr Denkert erklärt, dass es in der letzten Sitzung möglicherweise zu Unklarheiten gekommen sei. Er habe zwar gesagt, dass es Altlasten gebe, eine Mülldeponie sei dort jedoch nicht.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG (BEB eG)

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20. November 2018 wurde berichtet, dass die Beteiligung der BEB eG an der WerseWind GmbH & Co. KG als auch die Satzungsänderung der BEB eG ohne Einhaltung der Erfordernisse der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen wurden. Der Sachverhalt wurde von Seiten der Verwaltung der Kommunalaufsicht des Kreises Warendorf berichtet.

Die Kommunalaufsicht des Kreises Warendorf hat mit Schreiben vom 30. November 2018 geantwortet. Nach Prüfung des Sachverhaltes kommt die Kommunalaufsicht zu dem Ergebnis, dass bezüglich der Satzungsänderung der BEB eG keine kommunalaufsichtlichen Bedenken bestehen. Die erst nachträglich erfolgte, rechtlich notwendige Anzeige betrachtet der Kreis durch den vorgelegten Bericht der Stadt Beckum als geheilt.

Die Beteiligung der BEB eG an der WerseWind GmbH & Co. KG und die damit einhergehende mittelbare Beteiligung der Stadt Beckum hat die Kommunalaufsicht kommentarlos zur Kenntnis genommen.

WiFi4EU

Herr Denkert berichtet, dass die Stadt Beckum aus dem Programm WiFi4EU einen Voucher im Wert von 15.000 Euro erhält. Hiermit können weitere Bereiche mit WLAN erschlossen werden.

4. Sachstandsbericht zur Entwicklung des ehemaligen Bahnhofsempfangsgebäudes in Neubeckum

Vorlage: 2018/0300 Kenntnisnahme

Bürgermeister Dr. Strothmann begrüßt Herrn Steinert von der Aedificia GmbH. Anschließend berichtet Herr Steinert über die aktuelle Situation des ehemaligen Bahnhofsempfangsgebäudes in Neubeckum. So habe sich eine kleinteilige Vermietung der Räumlichkeiten als sehr schwierig herausgestellt, weshalb man nun ein neues Konzept erarbeiten wolle. Hier gebe es die Überlegung, ein sogenanntes Rucksackhotel im Gebäude anzusiedeln. Es ist vorgesehen, der Stadt Beckum im Jahr 2019 entsprechende Planungsunterlagen vorzulegen.

Die Fraktionsvorsitzenden äußern ihre große Unzufriedenheit und Enttäuschung über den soeben abgegebenen Bericht von Herrn Steinert sowie über die aktuelle Situation des Gebäudes. So wird insbesondere kritisiert, dass sich seit etwa 2 Jahren gar nichts getan habe, dass es eine starke Vermüllung gebe, dass viele Mängel am unter Denkmalschutz stehenden Gebäude vorhanden seien und dass es mehr und mehr verrotte, wodurch die Bausubstanz immer schlechter werde.

Herr Steinert bedankt sich für die Kritik und stimmt den Anwesenden zu, dass die aktuelle Situation sehr unbefriedigend sei. Er erklärt, dass er die Verkehrssicherung des Gebäudes veranlassen werde.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Sachstandsbericht zur Entwicklung des ehemaligen Bahnhofsempfangsgebäudes in Neubeckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung dieses Sachstandsberichtes entstehen Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Beckum.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5. Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Aktivpark Phoenix – Neukonzeption für den Bereich der Miniaturgolfanlage

Vorlage: 2018/0288 Kenntnisnahme

Herr Denkert führt zur Vorlage aus.

Herr Koch, Herr Höner und Frau Grüttner-Lütke regen an, bei der Eisbahn auf dem Beckumer Weihnachtsmarkt ein Feedback zu der geplanten Stockschießbahn einzuholen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Neuerrichtung einer Stockschießanlage im Jahr 2019 mit 3 Bahnen einschließlich eines Materialhauses für das Equipment sowie einer Beleuchtung in den Abendstunden mit mindestens 2 Straßenlampen werden die Kosten auf rund 62.100 Euro geschätzt.

Die Kosten für die später zum Verleih vorgesehenen Spielstöcke werden auf rund 3.500 Euro geschätzt. Die Kosten für Kleinmaterial wie Dauben und Besen werden auf 300 Euro geschätzt.

Finanzierung

Für die Errichtung der Stockschießanlage inklusive Materialhaus und Beleuchtung sollen unter dem Produktkonto 130103.785209 – Auszahlungen für Straßenmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete und anderes – bei der Investitionsmaßnahme 0180 – Errichtung einer Stockschießanlage im Aktivpark Phoenix – 62.100 Euro für 2019 veranschlagt werden.

Für die benötigten Spielstöcke sollen unter dem Produktkonto 130103.783200 – Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 60 Euro bis 410 Euro – bei der Investitionsnummer 00020101 – Betriebs- und Geschäftsausstattung Bereitstellung von Erholungsgebieten, 60 Euro bis 410 Euro – 3.500 Euro für 2019 veranschlagt werden.

Für weitere kleinere Anschaffungen sollen unter dem Produktkonto 130103.525511/725511 – Unterhaltung (ohne Wertgrenze) und Beschaffungen (bis 60 Euro) des beweglichen Vermögens (verschiedene Fachdienste) – 300 Euro für 2019 veranschlagt werden (siehe hierzu auch in der Gesamtänderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019 die Positionen 36 im Ergebnisplan, 31 im Finanzplan zum Ergebnisplan sowie 15 und 17 zu den Investitionen).

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6. Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2017 und aus Vorjahren

Vorlage: 2018/0295 Kenntnisnahme

Herr Wulf führt zur Vorlage aus.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2017 und aus Vorjahren wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

Vorlage: 2018/0265 Beratung

Frau Janz führt zur Vorlage aus.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 9 zur Vorlage beigefügte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen.

Die als Anlagen 1 bis 8 zur Vorlage beigefügten Gebührenkalkulationen werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für das Haushaltsjahr 2019 ergeben sich für den allgemeinen Haushalt Kosten in Höhe von 114.029,50 Euro.

Hiervon entfallen als öffentlicher Anteil 74.563,24 Euro auf den Bereich der Grabstellen- und Unterhaltungsgebühr (= städtischer Anteil: 15 Prozent) und 39.466,26 Euro als Zuschuss für die Leichen- und Trauerhalle.

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulationen werden über die Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

8. Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt in der Stadt Beckum

Vorlage: 2018/0286 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt mit 4 Personen wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Gebührenermittlung entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

9. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

Vorlage: 2018/0285 Beratung

Herr Wulf führt zur Vorlage aus.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen Straßenreinigung und Winterdienst werden beschlossen.

Die als Anlage 5 zur Vorlage beigefügte Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Auf- und Feststellung der Gebührenbedarfsberechnungen und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden über die Änderungsliste im Haushaltsplanentwurf 2019 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

10. Neufassung der Abfallgebührensatzung

Vorlage: 2018/0277 Beratung

Frau Janz führt zur Vorlage aus.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 3 zur Vorlage beigefügte Neufassung der Abfallgebührensatzung wird beschlossen.

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die im Jahr 2019 entstehenden umzulegenden Gesamtaufwendungen der Abfallbeseitigung in Höhe von 2.688.885,28 Euro werden durch Abfallgebühren und sonstige Erträge in entsprechender Höhe gedeckt.

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sind in den ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden über die Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

11. Erlass der Haushaltssatzung 2019

Vorlage: 2018/0289/1 Beratung

Herr Wulf führt zu der Gesamtänderungsliste mit Stand 3. Dezember 2018 aus. Anschließend stellt Bürgermeister Dr. Strothmann die Änderungsliste zur Aussprache.

Herr Kühnel und Herr Stöppel kritisieren den Antrag der SPD-Fraktion vom 2. Dezember 2018 zur Erstellung eines Radwegenetzkonzeptes. Zwar werde der Inhalt mitgetragen, jedoch sei die Art und Weise komisch, da man sich gewünscht hätte, nach Außen zu zeigen, dass es das Ansinnen aller Fraktionen gewesen sei. Herr Dr. Grothues weist die Kritik zurück.

Im Anschluss stellt Bürgermeister Dr. Strothmann den Gesamthaushalt zur Aussprache. Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen wird beschlossen.

Notwendige Korrekturen aufgrund von etwaigen Rechen- und Eingabefehlern bei der Aufstellung des endgültigen Haushalts 2019 sind von der Verwaltung zu berücksichtigen.

Kosten/Folgekosten

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich im Einzelnen aus den der Vorlage beigefügten Anlagen sowie dem Haushaltsplanentwurf 2019.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

12. Anfragen von Ratsmitgliedern

Herr Stumpfenhorst teilt mit, dass der Vortrag von Herrn Steinert unter Tagesordnungspunkt 4 nicht überzeugend gewesen sei. Er bittet die Verwaltung um Prüfung von Alternativen. Bürgermeister Dr. Strothmann entgegnet, dass man nun erst einmal abwarten sollte, was denn Anfang 2019 von der Aedificia GmbH vorgelegt werde.

13. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: 2018/0301 Beratung

Frau Grüttner-Lütke erläutert den Anwesenden den Antrag ihrer Fraktion.

Nach kurzer Diskussion schlägt Bürgermeister Dr. Strothmann vor, die Ausschussvorsitzenden anzusprechen, deren Ausschüsse für gewöhnlich noch im Ständesaal tagen, ob sie damit einverstanden sind, künftig auf rollstuhlgerechte Sitzungsräume auszuweichen. Darüber hinaus soll in die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum eine Formulierung aufgenommen werden, die sich in einem rechtlich zulässigen Rahmen befindet. Frau Grüttner-Lütke und die anderen Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 12. Dezember 2018

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Vorsitz

Beckum, den 12. Dezember 2018

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung